Objekt:	Philipp Wilhelm Marschall v. Bieberstein
Museum:	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de
Sammlung:	Originalausstattung Schloss Mosigkau, Gemäldesammlung
Inventarnummer:	Mos-110

Beschreibung

Hüftstück nach rechts des Philipp Wilhelm Marschall von Bieberstein, seit 1723 Kammer-Rat und Oberaufseher der gefürsteten Grafschaft Henneberg-Schleusingen, in (polnischer?) Husarenuniform. Über offenem Hemd einen dunkelroten Samtrock tragend, eine Felljacke über die linke Schulter gelegt, von einer zur rechten Schulter reichenden Gliederkette gehalten, die von Edelsteinen besetzt ist. An ihrer mittleren Schnalle hängt eine kugelige Pulverflasche, von Edelsteinen kreuzartig umzogen. Die Pelzjacke mit dunkelgrünem Seidenfutter, von ebensolcher Farbe ist die mit Pelz verbrämte Samtkappe, die vorn eine mit Perlen verzierte Feder schmückt. Am Samtrock Schlaufen mit Silbertresse. Das Inkarnat zeigt den an Rubens geschulten satten frischen Ton, von breitem Licht in vertriebenem Auftrag erhellt; weiterhin die bravouröse Beherrschung des Stofflichen, jenen für den Maler typischen warmen Farbenklang mit sanften Übergängen des Lichts. Beides wird für die Körperlichkeit vor dem neutralen Hintergrund genutzt.
a. d. doubl. Lwd. Beschr. : Philipp Wilhelm Marschalck von Biberstein -OberAufseher von der Graffschaft Henneberg
sign.. A. Manyoki/ pinxit 1708
(KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	80,0 x 63,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1708

wer	Ádám Mányoky (1673-1757)
wo	Dresden

Schlagworte

- Adelsporträt
- Barock
- Mode
- Porträt

Literatur

- Dauer, Horst (1988): Katalog der Gemälde - Alter Bestand. Dessau
- Enikö Buzasi (2003): Adam Manyoki (1673-1756) Monografie und Oevrekatalog. Budapest
- Harksen, Julie (1976): Schloss Mosigkau. Alter Gemäldebestand. Dessau